

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/014(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Freitag, 14.03.2008	Versammlungsraum Dezernat II, Julius- Bremer-Straße 8, Raum 414	15:00Uhr	16:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2007
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Spielplatz Neue Neustadt
Vorlage: DS0099/08
- vorbehaltlich der Zustimmung des OB -
- 5 Anträge

- 5.1 Weitere Bepflanzung der Elbuferpromenade
Vorlage: A0154/07/1

- 6 Verschiedenes
 - 6.1 Quartalsbericht per 31.12.2007

 - 6.2 Information zu Baumfällungen

 - 6.3 Entschlammung Adolf-Mittag-See
Vorlage: I0064/08

 - 6.4 Veränderung Einfriedung Westfriedhof

 - 6.5 Lärmbelästigung Spielplatz Seehäuser Straße

 - 6.6 Einfahrt Bärplatz

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Klaus Zimmermann

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadtrat Alfred Westphal

Beschäftigtenvertreter

Herr Ralf Blitz

Frau Eva Fischer

Geschäftsführung

Frau Ines Glauer

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit folgender Änderung zugestimmt:
Die Informationsvorlage I0064/08 – Entschlammung Adolf-Mittag-See wird im öffentlichen Teil unter Tagesordnungspunkt 6.3 behandelt. Der „Nichtöffentlich“-Status der Informationsvorlage wird aufgehoben.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2007

Votum: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Dem Protokoll der Sitzung vom 16.11.2007 wird zugestimmt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Spielplatz Neue Neustadt
Vorlage: DS0099/08

Die vorliegende Drucksache ist durch den Oberbürgermeister in der Sitzung vom 11.03.08 zur Kenntnis genommen worden.

Da diese Maßnahme nicht im Haushaltsplan eingestellt ist, hinterfragt **Stadtrat Westphal** die mögliche Finanzierung.

Herr Zimmermann erläutert, dass für dieses Vorhaben Mittel aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ verwendet werden sollen, die bis 31.03.2008 nicht abgefordert werden konnten. Das aus diesen Mitteln finanzierte Bauvorhaben muss noch bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Vorbehaltlich dieser möglichen Finanzierung sollte im Ausschuss über die vorliegende Drucksache abgestimmt werden.

Stadtrat Krause erkundigt sich, ob der für den Stadtteil Neue Neustadt genannte Fehlbedarf an Spielplätzen in Höhe von 3.000 m² mit dem Bau dieses Spielplatzes ausgeglichen wird und ob die Lage des neuen Spielplatzes so zweckmäßig ist, dass er von möglichst vielen Kindern des Stadtgebietes genutzt werden kann.

Frau Andruscheck erklärt, dass die 2.500 m² große Fläche der Stadt Magdeburg durch die Wohnungsbaugesellschaft im Rahmen eines Flächentausches zur Verfügung gestellt werden könnte. Westlich der Lübecker Straße gibt es keine Spielmöglichkeit für Kinder. Dieser neue Spielplatz wird für Kinder aller Altersgruppen geeignet sein.

Stadtrat Westphal möchte wissen, ob bei der Erhebung der Spielplätze auch die der privaten Wohnungsträger erfasst wurden. Dies liegt zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vor, **Frau Andruscheck** verweist jedoch auf eine momentan durch den Eigenbetrieb laufende Umfrage bei den privaten Wohnungsträgern, die eine solche Aussage in naher Zukunft ermöglichen wird.

Herr Zimmermann macht deutlich, dass zukünftig im Zusammenhang mit Sanierung und Neubau von Spielflächen auch über einen möglichen Rückbau von Spielflächen nachgedacht werden muss, um die Gesamtunterhaltungskosten im Griff zu behalten.

Votum: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS0099/08 zur Beschlussfassung.

5. Anträge

5.1. Weitere Bepflanzung der Elbuferpromenade Vorlage: A0154/07/1

Stadtrat Westphal erläutert als Einbringer des ursprünglichen Antrages A0154/07 die Beweggründe mit einer Heckenpflanzung die Elbuferpromenade von dem geplanten vierspurigen Ausbau des Schleiufer abzugrenzen und den zu erwartenden Lärmpegel zu reduzieren. Der vorliegende Änderungsantrag A0154/07/1 wurde durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr ergänzt.

Stadtrat Bromberg fragt nach der möglichen Pflanzenauswahl und regt die Pflanzung kleinkroniger Baumarten (Kugelhorn) an.

Frau Andruscheck hält eine Heckenpflanzung in diesem Bereich für problematisch, da der Blick zur Elbe erhalten werden sollte. Sie weist darauf hin, dass die Folgekosten bei einer entsprechenden Aufwertung berücksichtigt werden müssen. Eine Lärmbegrenzung durch diese Pflanzung ist dagegen gering.

Stadtrat Krause folgt der Argumentation von Frau Andruscheck.

Stadtrat Westphal möchte mit seinem Antrag eine Prüfung der möglichen Kosten erreichen. Eine Sichtbehinderung gehe von einer mannshohen Hecke nicht zwangsläufig aus.

Stadtrat Reppin möchte die Pflanzung in die IBA-Planung einbezogen wissen. Die dafür erforderlichen Kosten sollten vorgelegt werden.

Aus ihrer gärtnerischen Erfahrung kann **Frau Fischer** keinen Lärmschutzeffekt einer Hecke erkennen. Zur Aufwertung des Objektes wären Staudenpflanzungen geeignet.

Votum: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Beschluss:

Der Änderungsantrag A0154/07/1 – Weitere Bepflanzung der Elbuferpromenade – wurde durch den Betriebsausschuss SFM zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

6.1. Quartalsbericht per 31.12.2007

Frau Andruscheck führt in den Quartalsbericht per 31.12.2007 ein. Er weist einen vorläufigen Jahresüberschuss in Höhe von 371.374 EUR aus. Nach Berücksichtigung aller noch nicht erfassten Buchungen wird mit einem Überschuss zum Jahresabschluss 2007 in Höhe von 52.000 EUR gerechnet.

Frau Andruscheck informiert den Betriebsausschuss über die im Jahr 2007 abgeschlossenen Arbeiten zum Neubau der Kapelle auf dem Westerhüser Friedhof. Hier wurde neben dem Ersatz für die baufällige alte Kapelle auch mit dem Einbau einer Photovoltaikanlage die Möglichkeit geschaffen, Kosten zu reduzieren.

Diese Maßnahme zur Kostenreduzierung wird durch die Mitglieder des Betriebsausschusses als positiv bewertet. **Stadtrat Westphal** macht darauf aufmerksam, dass der EB SFM keine Zuschüsse der Stadt erhält und zudem seinen Beitrag für den Stadthaushalt leistet.

Der Quartalsbericht per 31.12.2007 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6.2. Information zu Baumfällungen

Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wird die aktuelle Liste der geplanten Baumfällungen ausgehändigt. **Frau Andruscheck** ergänzt, dass die Baumfällungen in Abstimmung mit dem Umweltamt durchgeführt werden. Markante Fällungen werden über die Presse bekannt gegeben. Für Rückfragen zu diesem Thema steht Herr Franz unter der Rufnummer 7368-429 zur Verfügung.

Die Informationen zu aktuellen Baumfällungen werden durch den Betriebsausschuss zur Kenntnis genommen.

6.3. Entschlammung Adolf-Mittag-See Vorlage: I0064/08

Frau Andruscheck informiert über die voraussichtliche Fertigstellung des Bauvorhabens „Entschlammung Adolf-Mittag-See“ zum 30.04.2008. Ab 01.05.2008 könnte dann der Bootsbetrieb wieder aufgenommen werden. Der Bootsverleih wird in diesem Jahr personell durch einen Mitarbeiter des Eigenbetriebes abgesichert. Durch den ungewissen Abschluss des Bauvorhabens war ein Ausschreiben des Bootsverleihs und ein Vertragsabschluss nicht rechtzeitig möglich. Auf der städtischen Deponie Hängelsberge konnte der Schlamm in einem Umfang von 12.000 m³ eingebaut werden. Damit ist das Fassungsvermögen der Deponie erreicht, der restliche Schlamm wird auf eine Deponie bei Burg verbracht. Die erforderlichen Genehmigungen des Landesverwaltungsamtes liegen vor.

Herr Zimmermann hebt hervor, dass aus derzeitiger Sicht trotz des Deponiewechsels der Kostenrahmen des Fördermittelantrages eingehalten wird.

Stadtrat Bromberg erkundigt sich, ob der Wasserspiegel des Sees nach der Baumaßnahme erhalten bleibt. Dies wird durch **Frau Andruscheck** bestätigt. Die Wasserzufuhr erfolgt aus der Stromelbe über die Taube Elbe. Gegenwärtig laufen hier noch über eine AB-Maßnahme die Arbeiten zur Entschlammung der Tauben Elbe. Aus diesem Grund kann momentan das Einlaufbauwerk noch nicht geöffnet werden.

Stadtrat Krause fragt an, ob es Probleme mit dem Fischbestand gibt. Der See wurde vor Beginn der Baumaßnahme durch den Anglerverband abgefischt, erläutert **Frau Andruscheck**. Der EB SFM steht in Verbindung mit dem Anglerverband, der nach Beendigung der Baumaßnahme wieder Fische in den See einsetzen wird.

Die Informationsvorlage I0064/08 – Entschlammung Adolf-Mittag-See – wird durch den Betriebsausschuss SFM zur Kenntnis genommen.

6.4. Veränderung Einfriedung Westfriedhof

Stadtrat Westphal erinnert an die Bitte des Herrn Dr. Polte, die Veränderung der Einfriedung des Westfriedhofes zu überprüfen, um hier eine zusätzliche öffentliche Grünfläche zu schaffen. **Frau Andruscheck** entgegnet, dass die Stadt über einen langen Zeitraum Bestattungsflächen vorhalten muss. Zudem bestehen in diesem Bereich noch Grabnutzungsrechte. Sie wird Herrn Westphal einen Belegungsplan übergeben. **Herr Zimmermann** rät dazu Herrn Dr. Polte in einem Bg-Schreiben zu informieren.

6.5. Lärmbelästigung Spielplatz Seehäuser Straße

Durch die Anwohner im Bereich des Spielplatzes Seehäuser Straße gibt es Informationen über Lärmbelästigungen durch Jugendliche in den späten Abendstunden. Die Polizei war hier bereits im Einsatz. **Stadtrat Westphal** bittet um Prüfung, ob der Bereich um die Tischtennisplatte und den Sitzbereich abgepflanzt werden kann.

6.6. Einfahrt Bärplatz

Stadtrat Westphal bittet zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, durch das Aufstellen von Pflanzkübeln dem ordnungswidrigen Zuparken der Tiefgarageneinfahrt zum Geschäftshaus Dr. Walm entgegenzuwirken.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in